

Jahresbericht DHBW Bibliotheken

Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Zeitraum: 2024

DHBW Bibliotheken – Jahresbericht 2024

*„Die DHBW Bibliotheken –
Erfolgsfaktor für Studium, Lehre und Forschung.
Wir stehen für Fachinformation und innovativen Service, digital
und vor Ort.“*

Im Jahr 2024 standen die Themen Künstliche Intelligenz und Lernort Bibliothek im Fokus.

Für die Studierenden werden Lernorte an der Hochschule immer wichtiger. Die Bibliotheken und ihre vielfältigen Möglichkeiten gewinnen dadurch immer mehr an Bedeutung, was sich an einem spürbaren Anstieg der Besucherzahlen zeigt. Durch unterschiedliche räumliche Gegebenheiten - von historischer Schlossatmosphäre bis hin zu modernem Neubau-Flair - sind die Möglichkeiten für Anzahl und Ausstattung der Lernplätze an den Standorten sehr unterschiedlich.

Der Einsatz Künstlicher Intelligenz bietet im Bereich der Informationsrecherche sowohl neue Möglichkeiten als auch Risiken. Um die Informationskompetenz der Studierenden und den verantwortungsbewussten Umgang mit KI-Technologien zu fördern, haben die Bibliotheken ein gemeinsames Schulungsangebot zur Stärkung der KI-gestützten Recherchekompetenz entwickelt.

Lernwelt Campus Bad Mergentheim (DHBW Mosbach)



Die Campusbibliothek in Bad Mergentheim konnte mit der Schaffung von ruhigen Laptop-Arbeitsplätzen in der Bibliothek für Einzel- und Gruppenarbeit den Ansprüchen der Studierenden gerecht werden. Die flexible Möblierung auf Rollen, angepasst an das Corporate Design der DHBW, ermöglicht eine bedarfsgerechte Nutzung der Schlossräumlichkeiten. Zudem steht ein behindertengerechter Arbeitsplatz zur Verfügung.

Gemeinsames Schulungsangebot



Nachdem die Bibliotheken mit Zotero ein zentrales Schulungsangebot aufgebaut haben, wurde das Portfolio um ein neues Kurzformat zur Vorstellung von Wirtschaftsdatenbanken erweitert. Um der Bedeutung von KI Rechnung zu tragen wurde ein Konzept für eine Schulung zum Thema „KI-gestützte Literaturrecherche“ erarbeitet, das 2025 starten wird.

Kooperation KI@helpBW



Das Forschungs- und E-Learning-Projekt [KI@helpBW](#) untersucht, wie in Zukunft an Hochschulen wissenschaftliches Schreiben gelernt, gelehrt und geprüft wird und wie Studierende fit für diese Kompetenzen gemacht werden können. Im Projekt wird ein Onlinekurs entwickelt, der Studierende umfassend und unter Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis in den kritischen Umgang mit textgenerierender KI einführt. Als Projektbeteiligte wird der DHBW der Kurs zur Nachnutzung zur Verfügung stehen.

ROAD: Kompetenzzentrum Repositorium und Open Access Dienstleistungen

ROAD@DHBW

Im Rahmen der „ROAD Show“ wurden 31 Schulungen und Online-Präsentationen zu Open Access angeboten. Unter Mitwirkung von ROAD hat die DHBW 2024 als eine der ersten Hochschulen für angewandte Wissenschaften eine [Open Science Policy](#) verabschiedet und gehört damit zu den Vorreiter*innen unter den Hochschulen, die Open Science konsequent fördern.

Veranstaltungen

Um Studierende und Lehrende beim wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen, haben unter anderem folgende Veranstaltungen stattgefunden.



Die „**Lange Nacht des Schreibens**“ der DHBW Ravensburg, die den Studierenden neben Raum und Zeit zum Schreiben in der Bibliothek auch ein umfangreiches Programm mit Tipps und Anregungen rund um Schreibprojekte bot.

Die „**Spätschicht in der Bib**“ an der DHBW Heidenheim. Die Studierenden konnten nicht nur länger die Bibliothek nutzen, sondern auch online an den Vorträgen zum „Tag der Abschlussarbeit“ am KIT teilnehmen.

Um auf die Angebote und Services der Bibliotheken für Lehrende aufmerksam zu machen waren die DHBW Bibliotheken mit einem Stand am „**Tag der Lehre**“ in Mosbach vertreten.

DIE DHBW BIBLIOTHEKEN IN ZAHLEN

Durch die gemeinsam lizenzierten Datenbanken Business Source, Emerald, und die DEAL-Verträge mit Springer, Wiley und Elsevier (neu ab 2024) stehen

11.206 E-Journals

standortübergreifend zur Verfügung. Lokal kommen zahlreiche weitere Lizenzen dazu.

303.179 € wurden 2024 für diese gemeinsam lizenzierten E-Journals ausgegeben.



2023: 8.201 E-Journals



2023: 364.711 €

412.207 Gedruckte Bücher und Zeitschriften

Der Printbestand wird kontinuierlich aktualisiert nimmt aber in seinem Umfang langsam ab.



2023: 439.339

607 Öffnungstunden pro Woche

sind im Regelbetrieb die Informations- und Ausleihtheken an 12 Standorten mit Fachpersonal besetzt.

An einzelnen Standorten kommen noch **80 Stunden** personallose Öffnung hinzu.



2023: 604

42,84 Bibliotheksbeschäftigte

betreuen **33.639 Studierende**, das entspricht **1,27 VZÄ pro 1000 Studierenden**. Damit ist die Personalsituation nahezu unverändert.



2023: 43,4

Angaben zu E-Book Bestandszahlen sind aufgrund der vielen unterschiedlichen Lizenz- und Kaufmodelle nicht aussagekräftig.

Gemeinsam lizenzierte E-Books und E-Journals wurden 2.121.608 mal genutzt

Für die angegebene Zahl wurden folgende Produkte ausgewertet: Springer, Wiley, Elsevier, Emerald, WISO, Juris, Business Source und Statista

Lokal kommen Nutzungen für zahlreiche weitere Produkte hinzu.



2023: 2.032.635

829 Schulungsstunden und 13.091 Teilnehmende

Im Rahmen des **standortübergreifenden Schulungsangebots** fanden **33 Online-Schulungen** statt. Durch die Zusammenarbeit der Bibliotheken können mit weniger Stundenaufwand mehr Studierende erreicht und das Schulungsangebot ausgebaut werden.



2023: 873 Schulungsstunden



2023: 10.691 Teilnehmende